



DIGITALER RECHTSPRECHUNGS-KOMMENTAR MONATSÜBERSICHT JANUAR 2026, AUSGABE 176

Exakt und präzise kommentieren renommierte Expertinnen
und Experten die aktuelle Rechtsprechung.

ARBEITSRECHT

Ouverture des commerces le dimanche

Vincent Carron

Le Tribunal fédéral se prononce sur la possibilité de subordonner l'occupation des travailleurs le dimanche au respect de dispositions d'une CCT ou d'un contrat type

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [2C_616/2024](#) vom 04. September 2025, zur Publikation vorgesehen

Publiziert am 29. Januar 2026

Sanction pour sous-enchère salariale

Vincent Carron

Le Tribunal fédéral se prononce sur l'admissibilité et la proportionnalité d'une sanction à hauteur de CHF 29'400 pour sous-enchère salariale fondée sur l'art. 9 al. 2 let. f LDét concernant l'occupation de deux employés de maison.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [2C_548/2024](#) vom 16. September 2025

Publiziert am 29. Januar 2026

For de l'action en cas de lieux de travail successifs

Olivier Subilia

Il ne peut y avoir qu'un seul lieu habituel du travail déterminant le for de l'action au sens de l'art. 34 CPC. Lorsque le lieu de travail se modifie en cours d'emploi, c'est en principe le dernier lieu de travail qui détermine le for. Peu importe la durée pendant laquelle l'emploi a été exercé à chacun des lieux successifs du moment que le dernier lieu avait vocation à devenir pérenne.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [4A_542/2024](#) vom 09. September 2025

Publiziert am 26. Januar 2026

Anforderungen an eine Praxisänderung

Gerhard Hauser

Das Bundesgericht hebt einen Entscheid des Zürcher Verwaltungsgerichts auf. Dieses hatte eine Abfindung für eine Entlassung ohne sachlichen Grund auf einen Monat beschränkt, weil der Beschwerdeführer dann das gesetzliche Rentenalter erreichte. Damit widersprach das Verwaltungsgericht einem eigenen Grundsatzentscheid drei Jahre zuvor. Weil es sich in keiner Weise mit diesem auseinandersetzte und einfach die Minderheitsmeinung von damals übernahm, erachtete das Bundesgericht den Entscheid als willkürlich.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [1C_360/2025](#) vom 26. November 2025

Publiziert am 26. Januar 2026

ERBRECHT

Testamentsanfechtung infolge Urteilsunfähigkeit bzw. Demenz, Kurswechsel und Beeinflussung - ohne Erfolg

Daniel Abt / Maren Bürgin

Die erbrechtliche Ungültigkeitsklage wurde abgewiesen, obschon eine dementielle Erkrankung des Erblassers gegeben war, eine komplexe Vermögenssituation vorlag und auch ein möglicher Kurswechsel sowie eine allfällige Beeinflussung geltend gemacht wurde.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [5A_647/2024](#) vom 28. August 2025

Publiziert am 16. Januar 2026

Erbeinsetzung oder Vermächtnis?

Felix Horat

Das Bundesgericht bestätigte die vorinstanzliche Qualifikation der in einer letztwilligen Verfügung des Erblassers enthaltenen Zuwendung einer Quote seines lebzeitigen Vermögens an einem bestimmten Stichtag als Vermächtnis. Dies hatte zur Folge, dass der mit der Zuwendung bedachten Stiftung die Aktivlegitimation zur Anhebung der Erbeinsetzungs- und Erbeinsetzungsklage fehlte und ihre Klage - soweit ihre Rechtsbegehren nicht anerkannt wurden - abzuweisen war.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [5A_535/2022](#) vom 08. Juli 2025

Publiziert am 14. Januar 2026

13. März 2026 - 09:15-12:15 Uhr - live via Zoom weblaw Academy

Der neue Online-Kurs: AI für die juristische Praxis der Kanzlei

Roxana Sharifi
Attorney at Law, Associate,
Lead Innovation & Legal Tech, CMS Zürich



Franz Kummer
CEO,
Weblaw AG



CHF 350,-

GESELLSCHAFTSRECHT UND FINANZMARKTRECHT

Die Folgen der verpassten (Wieder-)Wahl des Verwaltungsrats Ein Fall eines Organisationsmangels nach Art. 731b OR

Philipp Estermann

Die fristgerechte (Wieder-)Wahl des Verwaltungsrats tut Not, weil es keine stillschweigende Verlängerung der Amtsdauer gibt. Bei verpasster Wahl besteht ein Organisationsmangel, der nicht durch ein de facto-Organ mit der Einberufung einer ordentlichen Generalversammlung behoben werden kann. Die allenfalls dabei gefällten Generalversammlungsbeschlüsse sind nichtig.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [4A_387/2023](#) vom 02. Mai 2024

Publiziert am 26. Januar 2026

MIET- UND PACHTRECHT

Gültigkeit einer Kündigung bei geplantem Abbruch der Mietliegenschaft

Janine Wäber

Im seinem neuen Leitentscheid hatte das Bundesgericht die Gültigkeit der Kündigung eines Mietverhältnisses aufgrund des Abbruchs der Mietliegenschaft zu beurteilen.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [4A_576/2024](#) vom 29. April 2025, zur Publikation vorgesehen

Publiziert am 21. Januar 2026

Die aktuellsten juristischen Neuigkeiten werden Ihnen in den Blogs kompakt zusammengefasst.

ÄFFENTLICHES VERFAHRENSRECHT UND VERWALTUNGSRECHT

La responsabilité de l'institution indépendante de l'administration (art. 19 al. 1 LRCF)
Tobias Sievert

ARBEITSRECHT

Fristenrisiken bei Postverträgen
Nicolas Facincani

AUSLÄNDERRECHT

Les limites à l'exigence d'un passeport en cas d'octroi d'une autorisation de séjour
Johann Melet

GESELLSCHAFTSRECHT UND FINANZMARKTRECHT

La dissolution pour carence dans l'organisation (art. 731b CO) en cas de changement d'adresse
Nadia Masson

Sind Sie bereit für Justitia 4.0!?

weblaw Academy

Mit unserem Kurs sind Sie es ganz sicher!

Nächster Termin:
Do, 07. Mai 2026 | 09:15 - 16:45 Uhr | Live in Zürich | CHF 690.-

IPR/IZPR UND ARBITRATION

La révision d'une sentence arbitrale et la condition de la valeur litigieuse minimale (art. 74 al. 1 LTF)
André Lopes Vilar de Ouro

OBLIGATIONENRECHT/VERTRAGSRECHT (OHNE MIET- UND ARBEITSRECHT)

Le point de départ de la suspension du délai de l'art. 88 al. 2 LP en cas d'opposition pour non-retour à meilleure fortune
Timothée Pellouchoud

SCHKG

La validation du séquestre en cas de poursuite au lieu des biens séquestrés
Johann Melet

BrownBag LegalTech
 «ForenSys: Die Digitalisierung im
 Dienste der Schweizer Rechtswelt»

Bao Tran Le
 Senior Customer Success Manager

Sylvain Egger
 CPO EyeTek

MÄRZ
04
 ZOOM

🕒 13:00
 🕒 14:00



weblaw Academy

STRAFPROZESSRECHT

La confirmation de la condamnation de Tariq Ramadan pour viol et contrainte sexuelle
 Yoann Stettler

STRAFRECHT

La mise à disposition d'un véhicule à un employé non titulaire du permis de conduire requis
 Yoann Stettler

Pas de régime extra legem d'exécution des mesures thérapeutiques institutionnelles en milieu
 d'exécution des peines ouvert
 Maya Bodenmann

Agresseur un jour, agresseur toujours ?
 Alexia Blanchet / Marc Thommen

Régime d'exception pour le traitement pénal du sadomasochisme ?
 Justine Arnal / Maya Bodenmann

VERTRAGSRECHT

Le droit au salaire en cas d'empêchement de travailler en raison d'une addiction à l'alcool
 Camille de Salis

EDITIONS WEBLAW

Der dRSK umfasst Rechtsprechungskommentare von über 100 Spezialisten auf mehr als 30 Rechtsgebieten. Die
 Expertenkommentierungen durchlaufen ein internes Peer Review anhand einer renommierten Redaktion, welches
 einen hohen Qualitätsstandard gewährleistet.

Neben den Expertenkommentierungen sind im dRSK Blog-Beiträge enthalten. Für die Inhalte dieser Beiträge
 zeichnen die Verfasser und Inhaber der Blogs verantwortlich - [Liste der Blogs](#)

Der dRSK wird separat und als Teil des Informations- und Rechercheportals Push-Service Entscheide angeboten.
 Die Besprechungen sind über einen Zitiervorschlag und Randziffern zitierfähig.

Statistik:

Abonnentinnen und Abonnenten "digitaler Rechtsprechungs-Kommentar (dRSK)": 9479

Information und Impressum:

info@weblaw.ch | T +41 31 380 57 77

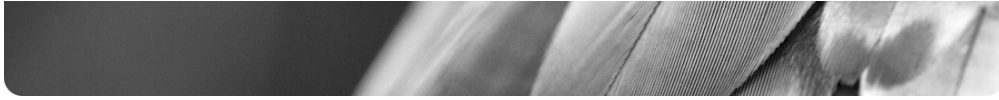
ISSN 1663-9995, Editions Weblaw.

Abmeldungen und Adress-Änderungen: Login unter <https://register.weblaw.ch>. Unter dem Navigationspunkt
 «Profildaten bearbeiten» und folgend «E-Mail Adressen» können Sie die Monatsübersicht zum dRSK abbestellen

bzw. Adress-Änderungen vornehmen.

Bitte antworten Sie nicht auf diese E-Mail, sondern benutzen Sie die oben erwähnten Kontaktinformationen.

<https://drsk.weblaw.ch>



Weblaw AG | Schwarztorstrasse 22 | 3007 Bern
T +41 31 380 57 77 | F +41 31 380 57 78 | info@weblaw.ch

